

Modulhandbuch Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM

Datum 05.12.2025

Erster Studienabschnitt

BVM-101 - Einführung Allgemeine BWL, VWL und Recht

BVM-101								7 CP				
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.												
Modulbezeichnung	Einführung Allgemeine BWL, VWL und Recht											
Modulcode	BVM-101											
Semester der erstmaligen Durchführung												
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 											
Modulverantwortliche/r												
Teilnahmevoraussetzungen												
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Betriebswirtschaftliches Grundverständnis; deskriptive und analytische Kompetenzen zur Beschreibung von Unternehmen und deren Stakeholder; Erstellung von Bilanzen und rechtlicher Systematiken</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit durch aktive Beteiligung am Seminar</p>											
Modulinhalte	<p>Die Studierenden verfügen über betriebswirtschaftliches Basiswissen und grundlegende Kenntnisse über die Funktion und den Aufbau von Unternehmen sowie den Aufgaben des externen Rechnungswesens. Sie können Bilanzen sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Struktur des Rechts und die grundlegenden juristischen Arbeitstechniken sowie die schuldrechtlichen und vertragsrechtlichen Grundlagen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Sie sind in der Lage, urheberrechtliche Sachverhalte einzuordnen und zu bewerten und kennen Grundzüge des Medienrechts sowie des Datenschutzrechts.</p>											
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 SWS)</p>											
Unterrichtssprache	Deutsch											
Dauer in Semestern	1 Semester											
Angebotsrhythmus Modul	jährlich											
Aufnahmekapazität Modul	35											
Prüfungsebene												
Credit-Points	7 CP											
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.											
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1											
Prüfung	Prüfungsvorleistung				Prüfungsform							
LV 1												
LV 2												
LV 3												
Gesamtmodul	K3; M; H (benotet)											
Wiederholungsprüfung												
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe				
LV 1	Vorlesung	BWL Grundlagen	2	34	26	0	0	60				
LV 2	Vorlesung	Rechnungswesen I	2	34	26	0	0	60				

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 3	Vorlesung	Einführung Recht	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								180

BVM-102 - Einführung kommunikative und methodische Kompetenzen

BVM-102		5 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Einführung kommunikative und methodische Kompetenzen							
Modulcode	BVM-102							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Präsentationen strukturiert vorbereiten, wissenschaftliche Arbeiten erstellen, Medien angemessen einsetzen, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Sozialkompetenz: vorwiegend Stärkung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</p>							
Modulinhalte	Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Optimierung der Fähigkeiten zur Anwendung von Lern- und Arbeitstechniken, der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (u.a. wissenschaftlich Lesen und Schreiben, Erstellen von Gliederung und Literaturverzeichnis, Zitieren) sowie der eigenen Selbstdarstellung in Präsentationen. Die Studierenden erwerben Fertigkeiten, um zuvor erarbeitete Inhalte in der Präsentation wirkungsvoll zum Ausdruck zu bringen und mit einem professionellen Medieneinsatz zu überzeugen.							
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	5 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul								
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten; Lern- und Arbeitstechniken	2	34	26	0	0	60
LV 2	Seminar	Präsentieren	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								120

BVM-103 - Einführung Veranstaltungskonzeption und -technik

BVM-103		7 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Einführung Veranstaltungskonzeption und -technik							
Modulcode	BVM-103							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Grundlagen der strategischen Planung und Konzeption verstehen und anwenden; Grundlagen der Veranstaltungstechnik verstehen.</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Recherche, Analysieren und Strukturieren von Inhalten, Präsentation und schriftliche Darstellung der Ergebnisse</p>							
Modulinhalte	<p>Nach dem Modul sind die Studierenden in der Lage, ein (Grob-)Konzept für eine Veranstaltung zu entwerfen. Sie kennen die relevanten Teilbereiche der Veranstaltungskonzeption und sind fähig, die darin zu erledigenden Analyse- und Planungsschritte Arbeiten zu benennen und die richtigen Voraussetzungen für die Umsetzung zu schaffen.</p> <p>Im Bereich Veranstaltungstechnik verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die physikalischen und sensorischen Eigenschaften der Medien Licht und Ton. Sie können Beleuchtungs- und Beschallungsanforderungen bewerten sowie Empfehlungen für eine sachgerechte Auswahl und den Einsatz von Beleuchtungstechnischem Equipment sowie Tontechnik geben. Sie verfügen über Wissen zu unterschiedlichen Bühnensystemen und haben Kenntnisse zu notwendigen Beleuchtungspositionen (Rigging).</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Seminar (3 SWS)</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	7 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2		E; P;R;M;BÜ (zusammen mit BVM-103-01)						
LV 3		P;R;M;E;BÜ						
Gesamtmodul								
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Veranstaltungskonzeption – Grundlagen I	2	34	26	0	0	60
LV 2	Übung	Veranstaltungskonzeption – Übung	2	34	26	0	0	60

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 3	Seminar	Veranstaltungstechnik – Grundlagen I	3	51	39	0	0	90
Workload Modul insgesamt								210

BVM-104 - Einführung Marketing

BVM-104		5 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Einführung Marketing							
Modulcode	BVM-104							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Marketingmanagementprozess anwenden; Deskriptive und analytische Kompetenzen zur Beschreibung von Märkten.</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit durch Mitgestaltung der Seminare in Form von Präsentationen</p>							
Modulinhalte	<p>Die Studierenden kennen die Grundbegriffe des Marketing; sie können die Phasen des Marketingmanagementprozesses und die Merkmale des modernen Marketings erklären und in Fallstudien anwenden. Sie verfügen über Überblickswissen zu den Märkten der Veranstaltungswirtschaft und haben gelernt, Märkte zu identifizieren und analytisch zu beschreiben.</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (3 SWS) Seminar (2 SWS)</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	5 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul	K3;H;P;R							
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Marketingmanagement I	3	51	39	0	0	90
LV 2	Seminar	Event-Märkte	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								150

BVM-105 - Praxisprojekt

BVM-105		6 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Praxisprojekt							
Modulcode	BVM-105							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Projekte strukturieren, Zeit- und Aufgaben planen, Erstellen von Briefings, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Die Arbeit als Projektteam stärkt Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>							
Modulinhalte	<p>Die Studierenden haben nach dem Modul ein erstes Praxisprojekt erfolgreich geplant und/oder, realisiert und ausgewertet. Sie haben dabei theoretische Kenntnisse aus den laufenden Kursen des Semesters anwenden können, aber auch praktisch erfahren, was später theoretisch aufbereitet und vertieft wird. Sie haben durch praktische Anwendung eine sehr konkrete Vorstellung von den Teilbereichen einer Veranstaltung und den Anforderungen an ihre Planung, Realisierung und Auswertung. In der Regel wird das Praxisprojekt im 2. Semester fortgesetzt.</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Praktischer Kurs (3 SWS) Seminar (1 SWS)</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	6 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul	P;R;Pf;E;B							
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung inkl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Praktischer Kurs	Praxisprojekt A	3	51	99	0	0	150
LV 2	Seminar	Integrative Lehrveranstaltungen	1	17	13	0	0	30
Workload Modul insgesamt								180

BVM-106 - Allgemeine BWL, VWL und Recht

BVM-106		7 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Allgemeine BWL, VWL und Recht							
Modulcode	BVM-106							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Buchhalterisches und volkswirtschaftliches Grundverständnis; Deskriptive und analytische Kompetenzen zur Beschreibung von interner Rechnungslegung und Wirtschaftsprozessen.</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit durch aktive Beteiligung am Seminar</p>							
Modulinhalte								
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	7 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul	K3;M;H							
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Rechnungswesen II	2	34	26	0	0	60
LV 2	Vorlesung	VWL-Einführung	2	34	26	0	0	60
LV 3	Vorlesung	Arbeits- und Wirtschaftsrecht	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								180

BVM-107 - Grundlagen kommunikative und methodische Kompetenzen

BVM-107		6 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Grundlagen kommunikative und methodische Kompetenzen							
Modulcode	BVM-107							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Grundverständnis über Projektmanagement und Kreativität; Projektmanagement und Kreativitätstechniken anwenden können</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Die Durchführung einer Kreativitätstechnik stärkt die kommunikativen Kompetenzen sowie die Empathie im Umgang mit Teilnehmern.</p>							
Modulinhalte	Die Studierenden erhalten ein Verständnis für die Komplexität von Projektarbeit und die Bedeutung kreativer Prozesse sowie deren Umsetzung.							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (2 SWS)</p> <p>Seminar (2 SWS)</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	6 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul								
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Kreativitätstechniken	2	34	56	0	0	90
LV 2	Seminar	Projektmanagement	2	34	56	0	0	90
Workload Modul insgesamt								180

BVM-108 - Grundlagen Veranstaltungskonzeption und -technik

BVM-108		6 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Grundlagen Veranstaltungskonzeption und -technik							
Modulcode	BVM-108							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: fundierte Planungs- und Realisierungskompetenz sowie technisches Verständnis für Veranstaltungen.</p> <p><u>Selbst- und Sozialkompetenz:</u> Recherche, Analysieren und Strukturieren von Inhalten, Präsentation und schriftliche Darstellung der Ergebnisse.</p>							
Modulinhalte	<p>Die Studierenden kennen die relevanten Teilbereiche und Gewerke der Veranstaltungskonzeption und -planung. Sie sind in der Lage, die Komplexität und Abhängigkeiten sowie aktuelle Entwicklungen und Trends in den Bereichen zu erfassen und bei der Konzeption und Planung von Veranstaltungen zu berücksichtigen.</p> <p>Im Bereich Veranstaltungstechnik erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse zur Planung und zum Aufbau von Beschallungs-, Licht und Bühnenanlagen. Sie sind sicher bei der Auswahl und Anwendung von zielführenden Techniken der Präsentation bei Veranstaltungen und verfügen über die nötigen Kenntnisse zur Planung und Umsetzung von Special Effects.</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (3 SWS)</p> <p>Seminar (3 SWS)</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	6 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul								
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Veranstaltungskonzeption–Grundlagen II	3	51	49	0	0	100
LV 2	Seminar	Veranstaltungstechnik – Grundlagen II	3	51	49	0	0	100
Workload Modul insgesamt								200

BVM-109 - Grundlagen Marketing

BVM-109							5 CP				
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.											
Modulbezeichnung	Grundlagen Marketing										
Modulcode	BVM-109										
Semester der erstmaligen Durchführung											
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 										
Modulverantwortliche/r											
Teilnahmevoraussetzungen											
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Methoden der qualitativen und quantitativen Marktforschung; Datenanalyse; Entscheidungsverhalten und Einflussfaktoren von Konsumenten analysieren; Forschungsfragen eigenständig beantworten; Kenntnisse journalistischer Formen und ihrer Anwendung. Gestaltung und Realisierung von Werbung</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation durch Mitgestaltung des Seminars.</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen in Gruppenarbeiten umsetzen.</p>										
Modulinhalte	<p>Studierende kennen den Marktforschungsprozess und die wichtigsten Methoden der Marktforschung wie Befragung, Beobachtung, Experiment. Sie können qualitative und quantitative Verfahren mit ihren Besonderheiten differenzieren und sind in der Lage, die Daten auszuwerten und die Ergebnisse angemessen zu dokumentieren und zu kommunizieren.</p> <p>Sie haben aktivierende und kognitive Prozesse als psychische Determinanten des Konsumentenverhaltens verstanden und die Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens erschlossen. In Case Studies haben sie die Übertragbarkeit dieses Wissens auf konkrete Cases der Veranstaltungswirtschaft erprobt.</p> <p>Die Studierenden lernen unterschiedliche kommunikationspolitische Instrumente kennen und können sie als Teil des modernen Marketing verstehen. Die Studierenden lernen, diese mit Blick auf ihre Stärken und Schwächen zu bewerten und anzuwenden.</p>										
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (2 SWS)</p> <p>Seminar (2 SWS)</p>										
Unterrichtssprache	Deutsch										
Dauer in Semestern	1 Semester										
Angebotsrhythmus Modul	jährlich										
Aufnahmekapazität Modul	35										
Prüfungsebene											
Credit-Points	5 CP										
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.										
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1										
Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform							
LV 1											
LV 2											
Gesamtmodul	K3;H;P;R										
Wiederholungsprüfung											
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe			
LV 1	Seminar	Marktforschung & Konsumenten	2	34	56	0	0	90			

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
verhalten								
LV 2	Seminar	Kommunikation spolitik I	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								150

BVM-110 - Praxisprojekt

BVM-110		6 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970 .								
Modulbezeichnung	Praxisprojekt							
Modulcode	BVM-110							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Briefing, Re-Briefing, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p>Die Arbeit als Projektteam stärkt Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</p>							
Modulinhalte	<p>Die Studierenden haben nach dem Modul ein Praxisprojekt erfolgreich geplant und/oder realisiert und ausgewertet. Sie haben dabei sowohl theoretische Kenntnisse aus den laufenden Kursen des Semesters anwenden können als auch praktisch erfahren, was später theoretisch aufbereitet und vertieft wird. Sie haben durch praktische Anwendung eine sehr konkrete Vorstellung von den Teilbereichen einer Veranstaltung und den Anforderungen an ihre Planung, Realisierung und Auswertung.</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Praktischer Kurs (2 SWS) Seminar (1 SWS)</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	6 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul	P;R;Pf;E;B							
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Praktischer Kurs	Praxisprojekt B	2	51	99	0	0	150
LV 2	Seminar	Integrative Lehrveranstaltung	1	17	13	0	0	30
Workload Modul insgesamt								180

BVM-111 - Vertiefung BWL und Recht

BVM-111								6 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung						Vertiefung BWL und Recht		
Modulcode						BVM-111		
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern						<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 		
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele						Fach- und Methodenkompetenz: Grundlagen und Prinzipien eines marktorientierten Managementansatzes verstehen und anwenden; Budgetplanung; veranstaltungsrelevante Rechtsgrundlagen verstehen und anwenden.		
						Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Zuverlässigkeit durch aktive Beteiligung am Seminar		
Modulinhalte						Die Studierenden sind vertraut mit den Grundlagen der Unternehmensführung sowie -organisation und können sozioökonomische Prozesse nachvollziehen.		
						Sie sind in der Lage, die Finanzplanung eines Unternehmens aufzustellen und können einen zeitgemäßen Planungs- und Budgetierungsprozess in die Tat umsetzen.		
						Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Rechtsfragen im Bereich Veranstaltungen. Dabei stehen die rechtlichen Besonderheiten bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Mittelpunkt des Interesses. Darüber hinaus werden – aufbauend zu den vorherigen Semestern öffentlich-rechtliche Bezüge ergänzt.		
Lehrveranstaltungsformen						Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)		
Unterrichtssprache						Deutsch		
Dauer in Semestern						1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul						jährlich		
Aufnahmekapazität Modul						35		
Prüfungsebene								
Credit-Points						6 CP		
Modulabschlussnote						LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs						1		
Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul							K3;M;H;P	
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Unternehmensführung	2	34	26	0	0	60
LV 2	Vorlesung	Finanzierung & Budgetierung	2	34	26	0	0	60
LV 3	Vorlesung	Veranstaltungsr echt	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt							180	

BVM-112 - Vertiefung kommunikative und methodische Kompetenzen

BVM-112		6 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Vertiefung kommunikative und methodische Kompetenzen							
Modulcode	BVM-112							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Kommunikationsstrukturen analysieren; Bewusstsein für kulturelle Selbstverortung und die Relativität der jeweils individuellen kulturellen Prägung sowie sensibler und kompetenter Umgang mit Gender- und Diversityfragen.</p> <p><u>Selbst- und Sozialkompetenz</u>: Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p>Stärkung der interkulturellen und kommunikativen Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>							
Modulinhalte	<p>Grundlegende Kenntnisse zur Bedeutung von Kommunikation zwischen unterschiedlich komplexen personalen und sozialen Systemen.</p> <p>Wahrnehmung kulturgebundener Wert- und Orientierungssysteme, Betrachtung verschiedener Kulturdimensionen. Verständnis für kommunikative sowie kulturelle Denk- und Verhaltensweisen entwickeln, um schließlich das eigene Verhaltensrepertoire zielführend erweitern zu können. Zudem werden Grundlagen für ein Verständnis der vielfältigen Zusammenhänge von Genderwissen und gesellschaftlichen Strukturen sowie inhaltliche und theoretische Perspektiven der Geschlechter- und Diversitätsforschung vermittelt.</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	6 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul								
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Kommunikation spsychologie	2	34	56	0	0	90
LV 2	Seminar	Interkulturelle Kompetenzen, Gender & Diversity	2	34	56	0	0	90
Workload Modul insgesamt								180

BVM-113 - Vertiefung Veranstaltungskonzeption und -technik

BVM-113		9 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Vertiefung Veranstaltungskonzeption und -technik							
Modulcode	BVM-113							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Planungs- und Realisierungskompetenz für Veranstaltungen.</p> <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Recherche, Analysieren und Strukturieren von Inhalten, Präsentation und schriftliche Darstellung der Ergebnisse; Kommunikationsfähigkeit (mit externen Kontakten).</p>							
Modulinhalte	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Veranstaltungskonzeption. Sie kennen die theoretischen Grundlagen der Erlebnisforschung, der Experience Economy und die Modelle des Event Design und sind in der Lage, diese auf die Veranstaltungskonzeption und -planung zu übertragen. Sie kennen die verschiedenen Veranstaltungsformate und verstehen, wie neuere Entwicklungen und Trends diese beeinflussen. Sie lernen die unterschiedliche Teilbranchen der Veranstaltungswirtschaft sowie deren Herausforderungen anhand praktischer Beispiele kennen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zum Bereich der Planung und des Aufbaus von Beschallungs-, Licht und Bühnenanlagen, um den technisch korrekten Ablauf von Veranstaltungen realisieren zu können. Sie sind geübt bei der Auswahl und Anwendung von zielführenden Techniken der Präsentation, der Veranstaltungstechnik sowie Special Effects bei Veranstaltungen aller Art.</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (2 SWS)</p> <p>Seminar (2 SWS)</p> <p>Seminar (3 SWS)</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	9 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul								
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Veranstaltungskonzeption – Vertiefung	2	34	56	0	0	90
LV 2	Seminar	Praxiswerkstatt I	2	34	56	0	0	90

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 3	Seminar	Veranstaltungstechnik - Vertiefung	3	51	49	0	0	100
Workload Modul insgesamt								280

BVM-114 - Vertiefung Marketing

BVM-114								6 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung						Vertiefung Marketing		
Modulcode						BVM-114		
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern						<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 		
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele						Fach- und Methodenkompetenz: vertiefte Kenntnisse des Marketingmanagementprozesses. Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit. <u>Selbst- und Sozialkompetenz:</u> Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.		
Modulinhalte						Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu den einzelnen Phasen des Marketingmanagementprozesses. Sie kennen die Bestandteile einer Marketingkonzeption und können sie exemplarisch auf konkrete Projekte in Gruppenarbeiten anwenden. Die Studierenden haben Grundkenntnisse journalistischer Darstellungsformen für Online- und Printmedien. Sie sind in der Lage, situationsadäquate Entscheidungen für erfolgreiche Kommunikation in der Veranstaltungswirtschaft zu treffen und umzusetzen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der digitalen Marketingkommunikation.		
Lehrveranstaltungsformen						Seminar (3 SWS) Seminar (2 SWS)		
Unterrichtssprache						Deutsch		
Dauer in Semestern						1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul						jährlich		
Aufnahmekapazität Modul						35		
Prüfungsebene								
Credit-Points						6 CP		
Modulabschlussnote						LV 1: 0%; LV 2: 0%.		
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs						1		
Prüfung						Prüfungsvorleistung		Prüfungsform
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul							K3;H;P;R;E	
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Marketingmanagement II	3	51	39	0	0	90
LV 2	Seminar	Kommunikationspolitik II	2	34	56	0	0	90
Workload Modul insgesamt								180

BVM-115 - Praxisphase

BVM-115		30 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Praxisphase							
Modulcode	BVM-115							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Erster Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Praxisorientierung</p> <p><u>Selbst- und Sozialkompetenz:</u> (u.a. Teamwork, Umgang mit KollegInnen und KundInnen, Planung und Organisation, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen)</p>							
Modulinhalte	<p>Die Studierenden gewinnen einen fundierten Einblick in die Arbeitsbereiche der Veranstaltungswirtschaft. Sie festigen den Berufswunsch Veranstaltungsmanager/in und das Ziel ihrer Ausbildung. In einem Bericht reflektieren sie die Position des Unternehmens in der Branche und beschreiben die eigene Arbeit sowie den Lernfortschritt.</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Praktikum Praktikum</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	30 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2		B						
Gesamtmodul		B						
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Praktikum	Praxisphase		0	0	0	0	0
LV 2	Praktikum	Bericht		0	0	0	0	0
Workload Modul insgesamt								0

Zweiter Studienabschnitt

BVM-201 - Angewandte BWL und Marketing I

BVM-201								8 CP												
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.																				
Modulbezeichnung	Angewandte BWL und Marketing I																			
Modulcode	BVM-201																			
Semester der erstmaligen Durchführung																				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmangement (Bachelor) > Veranstaltungsmangement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 																			
Modulverantwortliche/r																				
Teilnahmevoraussetzungen																				
Kompetenzziele																				
Modulinhalte																				
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS) Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)																			
Unterrichtssprache	Deutsch																			
Dauer in Semestern	1 Semester																			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich																			
Aufnahmekapazität Modul	35																			
Prüfungsebene																				
Credit-Points	8 CP																			
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%; LV 4: 0%.																			
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1																			
Prüfung	Prüfungsvorleistung				Prüfungsform															
LV 1																				
LV 2																				
LV 3																				
LV 4																				
Gesamtmodul																				
Wiederholungsprüfung																				
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe												
LV 1	Vorlesung	Personalmanagement und -führung	2	34	26	0	0	60												
LV 2	Übung	Personalmanagement-Übung	1	17	13	0	0	30												
LV 3	Seminar	Eventmarketing	2	34	56	0	0	90												
LV 4	Vorlesung	Sponsoring&Fundraising	2	34	26	0	0	60												
Workload Modul insgesamt								240												

BVM-202 - Angewandte methodische und kommunikative Kompetenzen

BVM-202		5 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Angewandte methodische und kommunikative Kompetenzen							
Modulcode	BVM-202							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	Fach- und Methodenkompetenz: Darstellen von Beobachtungen, Kennzahlen auswählen und berechnen, Erstellen von einfachen statistischen Konzepten, Anwendung von Statistik-Programmen Selbst- und Sozialkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit							
Modulinhalte	Die Studierenden haben die Grundideen statistischen Denkens verinnerlicht und können einfache statistische Konzepte im Kontext der Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Sie sind in der Lage, Beobachtungen so darzustellen, dass die wesentlichen Strukturen erkennbar sind. Sie können angemessene Kennzahlen und Verfahren zur Charakterisierung von empirischen Daten auswählen und berechnen.							
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (1 SWS) Übung (1 SWS) Vorlesung (2 SWS)							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	5 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul	R; P; K2							
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Statistik	1	17	43	0	0	60
LV 2	Übung	Statistik-Übung	1	17	13	0	0	30
LV 3	Vorlesung	Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten	2	34	51	0	0	85
Workload Modul insgesamt								175

BVM-203 - Spezialisierung I: Veranstaltungskonzeption

BVM-203		7 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970 .		
Modulbezeichnung	Spezialisierung I: Veranstaltungskonzeption	
Modulcode	BVM-203	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Analyse- und Planungsmethoden des Risikomanagements; Prinzipien der Nachhaltigkeit sowie deren Umsetzung; Grundlagen sowie Methoden der Szenografie und von szenografischen Entwürfen; Konzeption und Planung von Veranstaltungen</p> <p>Selbstkompetenz: Leistungsbereitschaft; Engagement und Motivation; Kreativität</p> <p>Sozialkompetenz</p>	
Modulinhalte	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Risiken einer Veranstaltung zu erkennen und zu bewerten und im Rahmen der Veranstaltungskonzeption und –planung zu integrieren. Die Studierenden verstehen Nachhaltigkeit als essenziellen Bestandteil der Veranstaltungskonzeption. Sie können die Teilbereiche einer Veranstaltung hinsichtlich Nachhaltigkeit bewerten und sind in der Lage, Veranstaltungskonzepte durch konkrete Vorschläge nachhaltiger zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Konzeption sowie Gestaltung und Inszenierung von Aufführungs- und Ausstellungsräumen. Sie kennen Techniken zur planerischen Umsetzung von Gestaltungsideen. Im Rahmen der Praxiswerk- statt reflektieren die Studierenden gemeinsam die im Rahmen der Praxisphase gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten und können diese im Rahmen einer Veranstaltung umsetzen.</p>	
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (1 SWS) Übung (2 SWS)</p>	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	35	
Prüfungsebene		
Credit-Points	7 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%; LV 4: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
Gesamtmodul	K2; E; P; R; BÜ; Pf (benotet)	
Wiederholungsprüfung		

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Risikomanagement	2	34	26	0	0	60
LV 2	Seminar	Nachhaltigkeit	2	34	26	0	0	60
LV 3	Seminar	Einführung Szenographie	1	17	13	0	0	30
LV 4	Übung	Praxiswerkstatt II	2	36	26	0	0	62
Workload Modul insgesamt								212

BVM-204 - Angewandte BWL und Marketing II

BVM-204		8 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Angewandte BWL und Marketing II							
Modulcode	BVM-204							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fachkompetenz: Einordnung von Qualitätsmanagement und Controlling für den Unternehmenserfolg; Verständnis für die Entwicklung des Marketing</p> <p>Methodenkompetenz: Operative Umsetzung von Tools für Qualitätsmanagement und Controlling; Analyse und Bewertung anhand von Marketingmodellen zur Maßnahmenausgestaltung</p>							
Modulinhalte								
Die Studierenden sind in der Lage, Methoden und Instrumente der Qualitätssicherung einzuordnen und in Bezug auf ihren Stellenwert und ihre Praktikabilität untersuchen. Sie kennen Ziele und Methoden des Controllings, können diese anwenden und bewerten.								
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	35							
Prüfungsebene								
Credit-Points	8 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul	K3; M; P; R; H (benötigt)							
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Qualitätsmanagement	2	34	56	0	0	90
LV 2	Vorlesung	Controlling	2	34	56	0	0	90
LV 3	Seminar	Zukunft Marketing	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								240

BVM-205 - Spezialisierung II: Veranstaltungskonzeption sowie methodische Kompetenzen

BVM-205								7 CP				
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.												
Modulbezeichnung	Spezialisierung II: Veranstaltungskonzeption sowie methodische Kompetenzen											
Modulcode	BVM-205											
Semester der erstmaligen Durchführung												
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 											
Modulverantwortliche/r												
Teilnahmevoraussetzungen												
Kompetenzziele	<p><u>Fach- und Methodenkompetenz:</u> Analyse und Planung von gastronomischen Konzepten in Bezug auf die Veranstaltungswirtschaft; Methoden und Techniken der Szenografie und von szenografischen Entwürfen</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> Leistungsbereitschaft; Engagement und Motivation; Kreativität; rhetorische Fähigkeiten</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Teamarbeit; Kommunikationsfähigkeit</p>											
Modulinhalte	<p>Die Studierenden kennen die Voraussetzungen, gastronomische Grundlagen und neuere Entwicklungen im Catering-Bereich. Sie können den Zielen einer Veranstaltung entsprechende CateringKonzepte entwickeln. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse für die Gestaltung und Inszenierung von Aufführungs- und Ausstellungsräumen und sind in der Lage, diese im Rahmen eines räumlich-planerischen Entwurfs umzusetzen.</p>											
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (2 SWS)</p> <p>Seminar (2 SWS)</p> <p>Seminar (2 SWS)</p>											
Unterrichtssprache	Deutsch											
Dauer in Semestern	1 Semester											
Angebotsrhythmus Modul	jährlich											
Aufnahmekapazität Modul	35											
Prüfungsebene												
Credit-Points	7 CP											
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%; LV 3: 0%.											
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1											
Prüfung	Prüfungsvorleistung				Prüfungsform							
LV 1												
LV 2												
LV 3												
Gesamtmodul	P; R; E; Pf (benötet)											
Wiederholungsprüfung												
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe				
LV 1	Seminar	Ernährung&Catering	2 34 <div class="formatted-content ck-content"><p>-</p> Bedeutung und Relevanz von Ernährung und Verpflegung in	26	0	0	60					

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe			
				<p>der Wissenschaft</p> <p>- Einordnung des Catering in den Gastronomie-Bereich</p> <p>- Verpflegungsanlässe und Ermittlung der Gästebedürfnisse bei unterschiedlichen Veranstaltungsformen</p> <p>- Betriebswirtschaftlich-organisatorischen Besonderheiten von Verpflegungsangeboten sowie des Catering Management: Hygienevorschriften, Kalkulation, u.a.</p> <p>- Ernährungs- und Food Trends</p></div></p>							
LV 2	Seminar	Vertiefung Szenographie	2	34	26	0	0	60			
LV 3	Seminar	Moderieren&Rhetorik	2	34	56	0	0	90			
Workload Modul insgesamt								210			

BVM-206 - Spezialisierung III: Wahlmodule (2 aus 3)

BVM-206							4 CP				
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.											
Modulbezeichnung	Spezialisierung III: Wahlmodule (2 aus 3)										
Modulcode	BVM-206										
Semester der erstmaligen Durchführung											
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 										
Modulverantwortliche/r											
Teilnahmevoraussetzungen											
Kompetenzziele	<p><u>Fach- und Methodenkompetenz:</u> Analyse und Planung logistischer Lösungen und digitaler Prozesse im Veranstaltungsbereich; Verständnis internationaler Geschäftstätigkeit und Vernetzung.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> Eigenständigkeit; selbstbestimmtes Lernen; Engagement und Motivation</p>										
Modulinhalte	<p>Das Modul dient der Spezialisierung, Vertiefung von studiengangsrelevanten Inhalten.</p> <p>Aus den Wahlpflichtmodulen sind zwei von drei Fächern auszuwählen. Nach Besuch des Teilmoduls Veranstaltungslogistik sind die Studierenden in der Lage, logistische Aufgaben systematisch zu erfassen und adäquate Lösungen zu entwickeln. Im Teilmittel Internationales Event Management lernen die Studierenden die Charakteristika des internationalen Event Managements kennen und verstehen die Besonderheiten und damit verbundenen Herausforderungen. Nach Abschluss des Teilmoduls Digitalisierung verstehen die Studierenden die fundamentalen Auswirkungen der digitalen Transformation auf alle gesellschaftlichen Bereiche, insbesondere der Veranstaltungswirtschaft.</p>										
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)</p>										
Unterrichtssprache	Deutsch										
Dauer in Semestern	1 Semester										
Angebotsrhythmus Modul	jährlich										
Aufnahmekapazität Modul	35										
Prüfungsebene											
Credit-Points	4 CP										
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 3: 0%; LV 2: 0%.										
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1										
Prüfung	Prüfungsvorleistung			Prüfungsform							
LV 1											
LV 3											
LV 2											
Gesamtmodul	P; R; E; K2; Pf (benotet)										
Wiederholungsprüfung											
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe			
LV 1	Seminar	Veranstaltungslogistik	2	34	26	0	0	60			
LV 3	Seminar	Digitalisierung & digitale Prozesse	2	35	26	0	0	61			

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 2	Seminar	Internationales Event Management	2	34	26	0	0	60
Workload Modul insgesamt								181

BVM-207 - Spezialisierung IV: Interdisziplinäre Hochschulangebote

BVM-207	3 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.	
Modulbezeichnung	Spezialisierung IV: Interdisziplinäre Hochschulangebote
Modulcode	
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<u>Selbstkompetenz:</u> Eigenständigkeit; selbstbestimmtes Lernen; Engagement und Motivation
Modulinhalte	<p>Das Modul dient der interdisziplinären Erweiterung der eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten. Das offene Teilmodul kann von den Studierenden dahingehend genutzt werden, sich fachliche Inhalte oder Kompetenzen anzueignen, die im Curriculum des Studiengangs nicht verankert sind oder keinen Schwerpunkt haben. Dies können z. B. fremdsprachliche Kurse oder Angebote in technischen, sozialwissenschaftlichen oder psychologischen Bereichen sein.</p>
Lehrveranstaltungsform	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	35
Prüfungsebene	
Credit-Points	3 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Prüfung	Prüfungsvorleistung
Prüfungsform	
LV 1	
Gesamtmodul	
Wiederholungsprüfung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	Offenes Modul aus Hochschulangebot
SWS	2
Workload Präsenz	34
Workload Vor- / Nachbereitung	56
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	90
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	35 (Nach eigenen Interessen und Kompetenzziehen der Studierenden zu wählen. Das Angebot sollte aus dem Hochschulbereich stammen.)

BVM-208 - Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Einführung

BVM-208		5 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Einführung	
Modulcode	BVM-208	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele		
<p>Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p>Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p>Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern im Sport- und Freizeitbereich. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Sport und Freizeit vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten</p>	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	Grundlagen der Freizeitwissenschaft: Struktur, Geschichte & Entwicklung	
SWS	3	
Workload Präsenz	51	
Workload Vor- / Nachbereitung	99	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	18 (

- Einführung Geschichte Sport und Freizeit

- Stakeholder im Sport- und Freizeitbereich
- Entwicklungs dynamik und Szenarien
- Zu den Themen jeweils:
 - o Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte
 - o Exkursionen
 - o Recherchen und Analysen
 - o Gastvorträge von Fachpraktikern
 - o Analyse von Case Studies
- Gruppenarbeiten

)

BVM-209 - Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Einführung

BVM-209		5 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Einführung	
Modulcode	BVM-209	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele		
<p>Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p>Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p>Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</p>		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern der Messe- und Kongresswirtschaft. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Messen und Kongresse sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.</p>	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	Grundlagen der Messe- und Kongresswirtschaft - Struktur, Geschichte & Entwicklung	
SWS	3	
Workload Präsenz	51	
Workload Vor- / Nachbereitung	99	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	

Aufnahmekapazität

18 (

- Einführung Geschichte Messe- und Kongresswirtschaft
- Stakeholder der Messe- und Kongresswirtschaft
- Messegesellschaften, Messeaussteller, Messebesucher
- Stakeholder Kongresswirtschaft
- Folgen der Digitalisierung
- Internationale Messe- und Kongressmärkte
- Entwicklungsdynamik und Szenarien
- Zu den Themen jeweils
 - o Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte
 - o Exkursionen
 - o Recherchen und Analysen
 - o Gastvorträge von Fachpraktikern
 - o Analyse von Case Studies
- Gruppenarbeiten

)

BVM-210 - Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Einführung

BVM-210	5 CP	
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970 .		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Einführung	
Modulcode	BVM-210	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</p>	
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbereichen des Tourismus. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für die Hotellerie und den Tourismus sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	BVM-210-01 Grundlagen Tourismus - Struktur, Geschichte & Entwicklung	
SWS	3	
Workload Präsenz	51	
Workload Vor- / Nachbereitung	99	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	18 (
	- Einführung Tourismus: Definition, Abgrenzung	

- Akteure und Teilbereiche der Tourismuswirtschaft
 - Angebot und Nachfrage im Tourismus
 - Ausgewählte Marktsegmente im Tourismus
 - Einführung Gastgewerbe/Beherbergung
 - Grundlagen Hotellerie
 - Events und Tourismus
 - Zu allen Themen:
 - o Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte
 - o Exkursionen
 - o Recherchen und Analysen
 - o Gastvorträge von Fachpraktikern
 - o Analyse von Case Studies
 - o Gruppenarbeiten
 -)
-

BVM-211 - Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Einführung

BVM-211		5 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Einführung	
Modulcode	BVM-211	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele		
<p><u>Fach- und Methodenkompetenzen:</u> Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbranchen des Kunst- und Kulturbereichs. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Kunst und Kultur. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.</p>	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	BVM-211-01 Grundlagen Kunst & Kultur - Struktur, Geschichte & Entwicklung	
SWS	3	
Workload Präsenz	51	
Workload Vor- / Nachbereitung	99	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	150	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	18	

BVM-212 - Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Vertiefung

BVM-212	6 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970 .	
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Vertiefung
Modulcode	BVM-212
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p>Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p>Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern im Sport- und Freizeitbereich. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Sport und Freizeit vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	18
Prüfungsebene	
Credit-Points	6 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Prüfung	Prüfungsvorleistung
LV 1	Prüfungsform
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)
Wiederholungsprüfung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-212-01 Aktuelle Situation & Trends
SWS	3
Workload Präsenz	51
Workload Vor- / Nachbereitung	129
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	180
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	18

BVM-213 - Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Vertiefung

BVM-213		6 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Vertiefung	
Modulcode	BVM-213	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele		
<p>Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p>Selbstkompetenz: U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p>Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern der Messe- und Kongresswirtschaft. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Messen und Kongresse sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.</p>	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	6 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	BVM-213-01 Aktuelle Situation & Trends	
SWS	3	
Workload Präsenz	51	
Workload Vor- / Nachbereitung	129	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	180	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Sommersemester	
Aufnahmekapazität	18	

BVM-214 - Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Vertiefung

BVM-214		3 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Vertiefung	
Modulcode	BVM-214	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele		
<p><u>Fach- und Methodenkompetenzen:</u> Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</p>		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbereichen des Tourismus. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für die Hotellerie und den Tourismus sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.</p>	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	3 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	BVM-214-01 Aktuelle Situation & Trends	
SWS	3	
Workload Präsenz	51	
Workload Vor- / Nachbereitung	129	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	180	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Sommersemester	
Aufnahmekapazität	18 (Schwerpunkte ergeben sich aus der aktuellen Situation und Trends:)	

- Folgen der Digitalisierung
- Fragen der Nachhaltigkeit
- Folgen des Generationenwechsels
- Disruptive Prozesse

Zu den Themen jeweils:

- Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte
- Exkursionen
- Recherchen und Analysen
- Gastvorträge von Fachpraktikern
- Analyse von Case Studies
- Gruppenarbeiten

)

BVM-215 - Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Vertiefung

BVM-215	6 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.	
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Vertiefung
Modulcode	BVM-215
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p><u>Fach- und Methodenkompetenzen:</u> Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbranchen des Kunst- und Kulturbereichs. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Kunst und Kultur. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	18
Prüfungsebene	
Credit-Points	6 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Prüfung	Prüfungsvorleistung
LV 1	Prüfungsform
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)
Wiederholungsprüfung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-215-01 Aktuelle Situation & Trends
SWS	3
Workload Präsenz	51
Workload Vor- / Nachbereitung	129
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	180
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	18 (

- Analyse des Marktes „Kultur- und Kreativwirtschaft“

- Exkursionen zu Spielstätten
- Fachgespräche & Expert*inneninterviews
- Vertiefung Musikveranstaltungen & -festivals
- Öffentliche Kulturträger
- Vergabe von öffentlichen Leistungen
 - Konzeptuelle Arbeit an den Fallbeispielen

)

BVM-216 - Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Spezialisierung

BVM-216		3 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Spezialisierung	
Modulcode	BVM-216	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>	
Modulinhalte	<p>Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern im Sport- und Freizeitbereich. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Sport und Freizeit vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.</p>	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	3 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	BVM-216-01 Fallbeispiele & Spezialisierung	
SWS	1	
Workload Präsenz	17	
Workload Vor- / Nachbereitung	73	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	90	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	18 (
	- Exkursionen und Gastvorträge	

- Recherche und Analyse von Fallbeispielen
 - Spezialgebiete des Sport- und Freizeitbereichs
-)
-

BVM-217 - Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Spezialisierung

BVM-217	3 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.	
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Spezialisierung
Modulcode	BVM-217
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</p>
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Stakeholdern der Messe- und Kongresswirtschaft. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Messen und Kongresse sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	18
Prüfungsebene	
Credit-Points	3 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Prüfung	Prüfungsvorleistung
LV 1	Prüfungsform
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)
Wiederholungsprüfung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-217-01 Fallbeispiele & Spezialisierung
SWS	1
Workload Präsenz	17
Workload Vor- / Nachbereitung	73
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	90
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	18 (
	<ul style="list-style-type: none"> Exkursionen und Gastvorträge

- Recherche und Analyse von Fallbeispielen
- Spezialgebiete der Messe- und Kongresswirtschaft

)

BVM-218 - Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Spezialisierung

BVM-218		3 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Spezialisierung	
Modulcode	BVM-218	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</p>	
Modulinhalte	<p>Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbereichen des Tourismus. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung des gewählten Wahlschwerpunkts. Mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für die Hotellerie und den Tourismus sind sie vertraut. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.</p>	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	3 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	BVM-218-01 Fallbeispiele & Spezialisierung	
SWS	1	
Workload Präsenz	17	
Workload Vor- / Nachbereitung	73	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	90	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	18 (<ul style="list-style-type: none"> - Exkursionen und Gastvorträge - Recherche und Analyse von Fallbeispielen 	

- Spezialgebiete der Tourismus
 -)
-

BVM-219 - Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Spezialisierung

BVM-219		3 CP		
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.				
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Spezialisierung			
Modulcode	BVM-219			
Semester der erstmaligen Durchführung				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 			
Modulverantwortliche/r				
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenzen: Projektstrukturplan, Zeit- und Aufgabenplan, Recherche, selbständiges Erschließen von Informationen.</p> <p><u>Selbstkompetenz:</u> U.a. die Konzepterstellung fordern und fördern Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Gruppenarbeiten stärken Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen</p>			
Modulinhalte	Die Studierenden gewinnen einen umfassenden Überblick zu den Akteuren und Teilbranchen des Kunst- und Kulturbereichs. Sie verfügen über Kenntnisse der Historie und der aktuellen Entwicklung und sind mit aktuellen Einflüssen und ihrer besonderen Relevanz für den Bereich Kunst und Kultur. Die Studierenden können dem Schwerpunkt entsprechende Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in Gruppen und eigenständig planen, konzeptionieren, realisieren und bewerten.			
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	18			
Prüfungsebene				
Credit-Points	3 CP			
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.			
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1			
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform		
LV 1				
Gesamtmodul	E; H; P; Pf (benötet)			
Wiederholungsprüfung				
Lehrveranstaltungsform	Seminar			
Veranstaltungstitel	BVM-219-01 Fallbeispiele & Spezialisierung			
SWS	1			
Workload Präsenz	17			
Workload Vor- / Nachbereitung	73			
Workload selbstgestaltete Arbeit	0			
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0			
Workload insgesamt	90			
Prüfungsform				
Angebotsrhythmus	Wintersemester			
Aufnahmekapazität	18 (<ul style="list-style-type: none"> - Exkursionen und Gastvorträge - Recherche und Analyse von Fallbeispielen 			

- Spezialgebiete des Kunst- und Kulturbereichs
 -)
-

BVM-220 - Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit – Projekt

BVM-220		8 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.		
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit – Projekt	
Modulcode	BVM-220	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 	
Modulverantwortliche/r		
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Fachkompetenz: Umsetzung der im 5. und 6. Fachsemester erworbenen Lernfelder im Sport- und Freizeitbereich in ein praktikabel umsetzbares Projekt</p> <p>Methodenkompetenz: Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</p>	
Modulinhalte	Die Studierenden können eine dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen analysieren und konzeptionieren.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	18	
Prüfungsebene		
Credit-Points	8 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
Gesamtmodul	E; Pf; H; P (benötet)	
Wiederholungsprüfung		
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Veranstaltungstitel	BVM-220-01 Veranstaltungskonzept und -projekt	
SWS	1	
Workload Präsenz	17	
Workload Vor- / Nachbereitung	223	
Workload selbstgestaltete Arbeit	0	
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0	
Workload insgesamt	240	
Prüfungsform		
Angebotsrhythmus	Wintersemester	
Aufnahmekapazität	18 () Die Studierenden sollen anhand differenzierter Studien aus dem Sport- und Freizeitbereich (Veranstaltungsformate, Themenbereiche, Organisationen der Veranstaltungswirtschaft) ein Raster wesentlicher Veranstaltungsmerkmale entwickeln, anhand derer sie einen Kurzentwurf für eine fiktive oder reale Veranstaltung planen und erstellen.	

BVM-221 - Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse – Projekt

BVM-221	8 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.	
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse – Projekt
Modulcode	BVM-221
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Fachkompetenz: Umsetzung der im 5. und 6. Fachsemester erworbenen Lernfelder in der Messe- und Kongresswirtschaft in ein praktikabel umsetzbares Projekt.</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</p>
Modulinhalte	Die Studierenden können eine dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen analysieren und konzeptionieren.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	18
Prüfungsebene	
Credit-Points	8 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Prüfung	Prüfungsvorleistung
	Prüfungsform
LV 1	
Gesamtmodul	E; Pf; H; P (benotet)
Wiederholungsprüfung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-221-01 Veranstaltungskonzept und -projekt
SWS	1
Workload Präsenz	17
Workload Vor- / Nachbereitung	223
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	240
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	7-10 (Präsentation und Diskussion der Konzepte und Projekte im Lichte aktueller Trends und Entwicklungen)

BVM-222 - Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus – Projekt

BVM-222	8 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.	
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus – Projekt
Modulcode	BVM-222
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Fachkompetenz: Umsetzung der im 5. und 6. Fachsemester erworbenen Lernfelder im Tourismus in ein praktikabel umsetzbares Projekt.</p> <p>Methodenkompetenz: Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</p>
Modulinhalte	Die Studierenden können eine dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen analysieren und konzeptionieren.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	7-10
Prüfungsebene	
Credit-Points	8 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Prüfung	Prüfungsvorleistung
Prüfungsform	
LV 1	
Gesamtmodul	E; Pf; H; P (benötigt)
Wiederholungsprüfung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-222-01 Veranstaltungskonzept und -projekt
SWS	1
Workload Präsenz	17
Workload Vor- / Nachbereitung	223
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	240
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	7-10 (
	Präsentation und Diskussion der Konzepte und Projekte im Lichte aktueller Trends und Entwicklungen.
)

BVM-223 - Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur – Projekt

BVM-223	8 CP
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.	
Modulbezeichnung	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur – Projekt
Modulcode	BVM-223
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt
Modulverantwortliche/r	
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Fachkompetenz: Umsetzung der im 5. und 6. Fachsemester erworbenen Lernfelder in den Bereichen Kunst und Kultur in ein praktikabel umsetzbares Projekt.</p> <p>Methodenkompetenz: Analysefähigkeit, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit</p>
Modulinhalte	Die Studierenden können eine dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Veranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen analysieren und konzeptionieren.
Lehrveranstaltungsform	Seminar (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	7-10
Prüfungsebene	
Credit-Points	8 CP
Modulabschlussnote	LV 1: 0%.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Prüfung	Prüfungsvorleistung
Prüfungsform	
LV 1	
Gesamtmodul	E; Pf; H; P (benotet)
Wiederholungsprüfung	
Lehrveranstaltungsform	Seminar
Veranstaltungstitel	BVM-223-01 Veranstaltungskonzept und -projekt
SWS	1
Workload Präsenz	1
Workload Vor- / Nachbereitung	223
Workload selbstgestaltete Arbeit	0
Workload Prüfung incl. Vorbereitung	0
Workload insgesamt	224
Prüfungsform	
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	7-10 (Präsentation und Diskussion der Konzepte und Projekte im Lichte aktueller Trends und Entwicklungen.)

BVM-224 - Abschlussarbeit und Kolloquium

BVM-224		15 CP						
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 01.01.1970.								
Modulbezeichnung	Abschlussarbeit und Kolloquium							
Modulcode	BVM-224							
Semester der erstmaligen Durchführung								
Verwendet in Studiengängen / Semestern	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsmanagement (Bachelor) > Veranstaltungsmanagement 210 CP BVM, 1. Akkreditierungsfassung gültig ab WiSe 22/23 > Zweiter Studienabschnitt 							
Modulverantwortliche/r								
Teilnahmevoraussetzungen								
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz: Wissenschaftliche Arbeit mit wissenschaftlichen Methoden. Selbstkompetenz: Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Motivation</p> <p>Sozialkompetenz: Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</p>							
Modulinhalte	<p>Mit der Abschlussarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben haben, die fachlichen Zusammenhänge überblicken und die Fähigkeit besitzen, wissenschaftlich zu arbeiten und wissenschaftliche Erkenntnisse sowohl in anwendungsorientierten als auch in übergeordneten gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Zusammenhängen fundiert reflektiert anzuwenden.</p>							
Lehrveranstaltungsformen	<p>Seminar (1 SWS) Selbständige betreute Arbeit</p>							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Dauer in Semestern	1 Semester							
Angebotsrhythmus Modul	jährlich							
Aufnahmekapazität Modul	8-12							
Prüfungsebene								
Credit-Points	15 CP							
Modulabschlussnote	LV 1: 0%; LV 2: 0%.							
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1							
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform						
LV 1								
LV 2								
Gesamtmodul	BAA Prüfungsleistung in BVM 224-01: P und BVM-02: BAA							
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	BVM-224-01 Examenskolloquium	1	1	73	0	0	74
LV 2	Selbständige betreute Arbeit	BVM-224-02 Wissenschaftliche Abschlussarbeit		0	0	360	0	360
Workload Modul insgesamt								434

